

Bleed me White

Yaoi FF Zorro x Sanji

Von Himmelstod

Kapitel 26: Fall of an Angel

Zorro kämpfte wie der Teufel und auch Sanji kämpfte nicht weniger. Die Marine hatte wohl endlich mal was dazu gelernt ansonsten würde die Strohhutbande nicht solche Schwierigkeiten haben. "Scheiße..", hörte man den Grünhaarigen fluchen, der nun mit Sanji Rücken an Rücken kämpfte. Immer wieder mussten die beiden etwas einstecken. Drei Marine Boote gegen ein Piratenboot, wie unfair war das denn? Sanjis weißes Hemd war schon lange nicht mehr weiss sondern rot getupft und hing in Fetzen herunter.

"Gum Gum .. Bazookaaaaah", erklang es und Nami konnte sich gerade noch rechtzeitig bücken als auch schon ein Marine Soldat über sie hinweg schoss, gegen den Mast donnerte und an ihm herunter rutschte. Die Frau wollte sich gerade umdrehen als ein schepperndes, metallisches Geräusch sie erstarren ließ. Ihr Blick wanderte zu Boden, eine Waffe. Wie in Trance bückte sie sich, nahm sie in die Hand und musterte sie.

"Zorro.. los.. geh.. vor!", rief der Smutje über das Deck und Nami stand mit gesenkten Blick auf. Sie hob die Waffe und drückte ab.

Sanji drehte sich wie wild um und kämpfte weiter doch plötzlich traf ihn etwas wie ein Hammerschlag in den Rücken. Er keuchte, wurde herum geschleudert und stieß gegen einen Kasten mit Blumen, der für ihre Hochzeit war. Der Smutje schwankte gegen die zerstörte Reling, riss den Kasten mit sich und ging über Bord.

Zorro hatte das Geräusch gehört, kristallklar in all dem Lärm. Er hatte die Kugel sogar an sich vorbei rauschen sehen. Das Keuchen seines Süßen riss ihn aus dem Kampf, er sah wie Sanji auf die Reling zuschwankte, eine rote Flüssigkeit hinter sich herzog und verschwand. "SANJI!!!!", schrie er völlig außer sich und stach eines seiner Schwerter in einen Leib und stürzte auf die Reling zu. Ihm war egal ob ihn nun jemand angriff oder nicht. Er wollte zu Sanji.. "SANJI!!"; rief er wieder.

Nami ließ die Waffe fallen, zitterte am ganzen Leib und niemand sollte erfahren wer den Schuss abgegeben hatte.

Sanji schwamm an der Oberfläche, sein Blick war starr nach oben gerichtet.

"All diese Blumen .. in der Luft..", murmelte er und merkte nicht wie er selbst davon umgeben war. Die herrlich weißen Blüten umfüllten ihn wie einen Heiligen. Dann sah er Zorro und lächelte leicht, hauchte seinen Namen.

Wasser platschte laut, verriet, dass Zorro nun bei ihm war. Der Kämpfer ergriff seine

Hand, zog ihn sanft zu sich. "Sanji..", sagte er mit zitternder Stimme und schwamm mit ihm auf das Schiff zu, kletterte die Reling hoch und legte ihn behutsam auf das Deck. Der Kampf war unwichtig geworden, alles was wichtig für ihn war lag vor ihm. Zorro ließ seinen Blick über den Smutje schweifen; es war ein Durchschuss, die Wunde blutete stark und nun lief auch Blut Sanjis Mundwinkel herab.

"Zorro..", sagte Sanji leise.

"Ich bin hier, Süßer, ich bin hier."

Der Smutje lächelte stärker doch sein Blick war schon abwesend.

"Das ist schön..", hauchte der Blonde und Zorro nahm seine Hand, spürte den Ring an dem Finger des anderen.

"Morgen... Zorro... morgen .. ah.... da.... da... hei.. raten wir, nicht wahr.." Der Grünhaarige nickte und dicke Tränen flossen seine Wangen herunter.

"Ja.. morgen .. heiraten wir.", er keuchte und spürte wie ihm schlecht wurde, sein gesamter Magen verkrampfte sich vor Trauer. "Das .. ist schön..", meinte der Koch und streichelte die Wange des anderen, "Ich .. ich freu mich schon so darauf.. in guten wie in schlechten Zeiten.. nicht wahr?" Sanji musste husten und Blut spritzte hervor. Alles was der Kämpfer zuerst heraus brachte war ein eifriges Nicken, ein leises Schluchzen.

"Ja.. in guten wie in schlechten Zeiten, Sanji.. ja.. für immer."

"Zorro ? Bist du noch da?", fragte der Blonde und leichte Panik war in seiner Stimme.

"Ich bin immer bei dir.", antwortete der andere ihm und küsste seine Hände.

"Es wird kalt.. so kalt.."

"Ruh .. dich etwas aus.. Sanji.. wenn du wieder aufwachst werden wir heiraten..", sagte Zorro mit beruhigender Stimme. Sanji lächelte wieder.

"Zorro .. bitte küss mich ."

Auch Zorro schenkte ihm ein Lächeln, von Tränen begleitet und beugte sich zu ihm herab, legte seine Lippen auf die des anderen. Ihre Lippen verbanden sich zu einem letzten Kuss.

Zorro spürte wie seinen Liebsten das Leben verließ. Dann machte Sanji seinen letzten Atemzug und erstarrte, seine Augen waren auf Zorro gerichtet.

Der Kämpfer trennte den Kuss, fühlte den warmen Atemzug über seine Haut streichen und starrte Sanji an. Das Blut auf seinen Lippen störte ihn nicht, er sah Sanji einfach nur an. Sah in diese hellen blauen Augen, die immer so strahlend gewesen waren.. jetzt waren sie gebrochen. Kein Sturm tobte mehr in ihnen, er war vergangen. Kein Feuer loderte mehr in ihnen- es war erloschen.

Sanji hatte ihn verlassen... Zorro konnte es nicht glauben. Wie in Trance streichelte er über das goldige Haar des Verstorbenen.